

August / September 2021 / Heft 29 / www.parthenkreuz.de

PARTHENKREUZ

Kirchennachrichten der
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

ALTHEN BORSODRF PANITZSCH
ZWEINFURTH GERICHSHAIN



Unsere Konfis räumen auf - Seite 7

Gemeinderüstzeit - Seite 10 u. 11

Konzerte in der Kirche Panitzsch - Seite 17

Liebe Gemeinde,



Foto: privat

Als ich diesen Monatsspruch las, hat er mir sofort gefallen. Er klingt nach großer Nähe der Gesprächspartner. Bei der näheren Beschäftigung

stellte ich fest, dass etwas ganz Entscheidendes fehlt. Die Akustik! Je nachdem wie diese Worte hören, ergibt sich ein ganz anderer Sinn.

Schwingt in der Stimme Freude und Aufregung mit, klingt es nach: Hör zu! Schau her! Ich habe etwas tolles geschafft – eine gute Note oder einen Sieg in einem Wettbewerb.

Wird es mit sanfter Stimme gesagt, erwartet man vielleicht so etwas wie eine Liebeserklärung.

Ein Flüstern aber könnte der Hinweis sein, das hier ein Geheimnis anvertraut wird.

Bei näherer Beschäftigung mit dem Bibeltext um diesen Vers herum

wird offenbar, dass es ein Hilferuf ist. König Hiskia fleht Gott an, er möge doch endlich etwas tun, gegen die, die ihm spotten.

Mich hat das sehr nachdenklich gemacht. Kommunikation ist manchmal schon eine recht schwierige Sache. Es ist wichtig, sich dem Anderen mitzuteilen. Vieles geht schnell und praktisch per Mail oder Chatnachricht. Das ist auch gut so. Das persönliche Gespräch scheint zeitaufwendiger und damit weniger effektiv. Doch die Emotionen, die in Akustik, aber auch Gestik und Mimik mitschwingen, können so viel mehr vermitteln, als das noch so ausgefeilte Wort.

Wir haben gerade eine Zeit hinter uns, in der wir gezwungen waren, mehr auf das geschriebene als auf das gesprochene Wort zurückzugreifen. Manchmal ist das ziemlich schwierig, seine Gedanken so mitzuteilen, dass der andere das Gleiche

Monatsspruch
AUGUST
2021

» Neige, HERR, dein Ohr und
höre! Öffne, HERR, deine Augen
und **sieh her!**

Fünf Kirchen – eine Gemeinde – ein Weg

darunter versteht. Und ich selber war über jedes Gespräch froh, das sich zufällig ergab. Jetzt ist es wieder selbstverständlich fröhlich miteinander zu plaudern, dienstliches abzusprechen, Neuigkeiten weiter zu erzählen oder Trost zu spenden und dabei alle Informationen die nonverbal vermittelt werden, mit aufzunehmen.

Ich wünsche mir, dass wir da genauer hinschauen und hinhören. Manche dieser Signale sind doch versteckt. Vielleicht klingt ein „Mir geht’s gut!“ zu übertrieben. Was steckt dahinter, wenn jemand heftig für etwas streitet? Vielleicht wird es für uns erst ersichtlich, wenn wir uns mit dem „Drumherum“ beschäftigen.

Trotz all dieser Gedanken hat sich dieser Monatsspruch noch wie ein Ohrwurm bei mir festgesetzt. Ist das nicht ein wunderbarer Beginn für ein Gebet? Laut ausgesprochen kann ich alle Emotionen die mich gerade bewegen, hineinlegen und Gott wird verstehen, selbst wenn mir für den Rest des Gebetes die Worte fehlen.

Ihre Sylvia Freitag

Das Leben ist Veränderung – ich weiß zwar nicht mehr, woher dieser Ausspruch stammt, aber er begleitet auch unsere Kirchgemeinde weiterhin auf ihrem Weg. Natürlich möchte ich alle Interessierten mit diesen Zeilen weiterhin auf diesem Weg mitnehmen. Zunächst lassen Sie mich über die weiteren personellen Veränderungen berichten. Sie finden in unserem Heft eine persönliche Vorstellung von Frau Martina Winkelmann aus Wurzen als neue Pfarramtssekretärin. Am 01.07.2021 hat sie ihre Tätigkeit in unserem Pfarrbüro begonnen – und damit die Möglichkeit der Einarbeitung vor dem Ausscheiden von Frau Angelika Mayer zum 31.07.2021 genutzt. Der Kirchenvorstand hat aus den vier Bewerbungen Frau Winkelmann gewählt und dankt ihr für ihre Bereitschaft, in unserer Gemeinde zu arbeiten. Da sie auch in Wurzen in der Pfarramtsverwaltung tätig ist, kann schon jetzt eine gute Verbindung mit und zu unserer zukünftigen Schwesternkirchgemeinde (ab 2025) hergestellt werden. Mit der Aufnahme der Tätigkeit von Frau Winkelmann haben wir die Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Borsdorf (wieder) auf Freitags von 09:00 – 12:00 Uhr erweitert. Sprechstunden in Gerichshain und Panitzsch bleiben

als Angebot nach wie vor erhalten. In den Gottesdiensten am 12.09.2021 um 14:00 Uhr in Gerichshain werden Frau Angelika Mayer und am 19.09.2021 um 11:00 Uhr in Panitzsch Frau Herma Riedel aus ihren jahrelangen treuen Diensten unserer Kirchgemeinde(n) verabschiedet. Darüber wird im nächsten „Parthenkreuz“ berichtet werden. In Gerichshain hat Herr Kantor Konstantin Heydenreich den Kirchenchor übernommen. Auch ihm danken wir für seine Bereitschaft und wünschen ihm einen guten Start. Eine Vorstellung seinerseits finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe.

In Folge der Kirchenvorstandsneubildung wird auch eine neue Kirchenbezirkssynode gebildet. Als Kandidat aus unserer Kirchgemeinde hat sich Herr Prof. Dr. Liebert bereit erklärt und ist in der gemeinsamen Kirchenvorstandssitzung im Schwesternkirchverbund Parthenaue-Borsdorf am 17.06.2021 in Brandis gewählt wurden. Neben ihm werden Frau Christina Hienzsch, Beucha, Frau Martina Jahn, Machern, und Frau Pfarrerin Lydia Messerschmidt, Machern, unsere Region vertreten. Auch ihnen wünschen wir bei der Arbeit in der Bezirkssynode Gottes Segen.
Ihr Th. Enge, Pfr.

Unsere Neue...

Foto: privat



Sehr geehrte Gemeindeglieder, mein Name ist Martina Winkelmann. Ab 01. August diesen Jahres werde ich die Nachfolge von Frau

Angelika Mayer und Frau Herma Riedel antreten und als Verwaltungsmitarbeiterin im Pfarramt der Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf arbeiten.

Sicher werden Sie mich auch in den Kontaktstellen in Gerichshain und Panitzsch zu den Sprechzeiten antreffen können.

Mit meinem Mann und unseren beiden fast erwachsenen Söhnen lebe ich in Wurzen, wo ich bisher in

einer Gärtnerei arbeitete und dort gemeinsam mit meinen Kollegen für die Grabpflege und -gestaltung, Beratung der Kunden und die Mitarbeit im Büro zuständig war. In meiner Freizeit pflege ich gern unseren Garten, beschäftige mich mit kleineren DIY-Projekten und bin mit meiner Familie mit Fahrrad, Kanu und Zelt unterwegs.

Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben und die Zusammenarbeit mit Herrn Pfarrer Enge und den neuen Kolleginnen und Kollegen in der Mitarbeiterschaft. Frau Mayer danke ich sehr für die Einarbeitung in den Pfarrbüros.

Herzlich
Martina Winkelmann

Regelmäßige Termine für Kinder (außer in den Schulferien)

Bitte informieren Sie sich, ob die jeweiligen Gemeindekreise zu den geplanten Terminen stattfinden können, in den Aushängen am Pfarrhaus in Borsdorf und unter www.parthenkreuz.de, oder rufen Sie uns an (03 42 91/ 8 64 62).

- Parthekids** (Kinderkreis Klasse 1 - 6) mit der Gemeindepädagogin Frau Freitag im Gemeinderaum Borsdorf, jeden Freitag 15:30 bis 16:30 Uhr, Start: 17. September 2021
- Kinderkirche Panitzsch** (1. - 6. Klasse) jeden Mittwoch 15:30 bis 16:30 Uhr, Start: 15. September 2021
- Kinderkreis** für Kinder von 3 bis 7 Jahren mit ihren Eltern, in den neuen Räumen im Kantorat Zweenfurth mit Sylke Remler und Gudrun Döring - einmal im Monat samstags, 9:45 bis 11:30 Uhr,
- Konfirmanden-**
unterricht 7. Klasse: jede Woche mittwochs 16:00 bis 17:00 Uhr
8. Klasse: jede Woche dienstags 17:00 bis 18:00 Uhr
Start mit Schulanfangsgottesdienst am 12. September 2021

Du stellst meine Füße auf weiten Raum

Familien-gottesdienst zum Schuljahresbeginn

**12.09.2021 um 10:00 Uhr
In der Kirche Borsdorf**



Einladung zum Konfirmandenkurs 2021 - 2023

Wir laden zu einem neuen Konfirmandenkurs in der Klasse 7 ab dem neuen Schuljahr 2021/22 ein. Alle jungen Leute, die im neuen Schuljahr die 7. Klasse besuchen und Interesse an der Konfirmation und an der Gemeinschaft mit anderen jungen Leuten haben, sind ganz herzlich zum Schuljahresanfangsgottesdienst am 12.09.2021 um 10:00 Uhr in die Kirche nach Borsdorf eingeladen.

Selbstverständlich können zum neuen Konfirmandenkurs bei Frau Gemeindepädagogin Sylvia Freitag (Tel.: 034291 334061 oder sylvia.freitag@evlks.de) und bei Pfarrer Thomas Enge (Tel.: 034291 86462 oder thomas.enge@evlks.de) Informationen dazu eingeholt werden. Wir freuen uns über Ihr/Euer Interesse.

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner!

Die Preisverleihung zu unserem Kinder-Bibel-Aktionstag am 10.04.2021 fand im Himmelfahrtsgottesdienst am 13.05.2021 in der Kirche in Borsdorf statt.



Bei Fragen zur Kinder- und Jugendarbeit wenden Sie sich an die Gemeindepädagogin Frau Sylvia Freitag
Tel.: (03 42 91) 33 40 61,
Sylvia.Freitag@evlks.de

Unsere Konfis räumen auf

Am Samstag, 22.05.2021 hatte die Kommune Borsdorf zum Müllsammeln aufgerufen. Ich habe meine Konfirmandinnen und Konfirmanden zu dieser begrüßenswerten Aktion eingeladen und war ganz positiv überrascht, wie viele von Euch daran teilgenommen haben. Wir sind in zwei Gruppen durch den Park am Schwanenteich und über den Wiesenweg Richtung Zweenfurth gezogen. Die von der Kommune bereitgestellten Müllsäcke waren gut mit unterschiedlichem Müll gefüllt. Ich habe meine jungen Leute gefragt, was davon sie am abstoßendsten

finden? Die fast einhellige Antwort war: die Zigarettenkippen – und dem schließe ich mich an.

Ganz herzlich für eure Teilnahme möchte ich mich bedanken bei:

Maja Gierich, Nele Mäde, Johanna Pötzsch, Isabelle Müller, Vanessa Grahl, Jenny Bräunig, Celina Richter, Lilly Marie Naumann, Hannah Striegler, Florian Baum, Tom Reinhardt, Tim Gierich, Noah Striegler und Frau Vikarin Rahel Brandt.

Wir alle haben uns am Ende des Einsatzes gefreut, dass unser Ort wieder ein wenig sauberer war.

Thomas Enge, Pfr.

(Foto: Th. Enge)



Leiter des Gerichshainer Kirchenchores

Foto: K. Heydenerich



Liebe Gemeinde, mein Name ist Konstantin Heydenerich und seit Jahresanfang bin ich offiziell Leiter des Gerichshainer Kirchenchores.

Und seit unserer ersten Probe am 17. Juni bin ich es nun auch in der Praxis. Wir hatten es schon gar nicht mehr für möglich gehalten, dass wir noch vor dem Sommer wieder anfangen können – um so größer ist jetzt die Freude.

Seit August 2017 bin ich Kantor in Brandis und im Zuge der Strukturreform ergab sich die Möglichkeit,

meine Stelle über die Grenzen der Kirchgemeinde zu erweitern und dadurch in eine hauptamtliche Stelle umzuwandeln.

Mit meiner Frau (Kantorin in Lützen und Bad Dürrenberg) und unseren drei Kindern – der Älteste wurde im letzten Sommer eingeschult – wohnen wir in unserem Haus mit Streuobstwiese in Markkleeberg: Also genau in der Mitte zwischen unseren Arbeitsorten.

Ich freue mich, mit meiner Arbeit das Gemeindeleben bereichern zu können. Und der Gerichshainer Chor freut sich immer über neue Stimmen. Wer Lust hat, ist eingeladen einmal donnerstags von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr vorbeizuschauen.

Ihr Konstantin Heydenerich

Wieso hat Gott ...

... den Menschen mit zwei Händen erschaffen? Damit er während der Freiluft-Chorprobe in einer Hand die Noten und in der anderen den Regenschirm halten kann!

Wer zur Nacht der offenen Dorfkirchen in Borsdorf vorbeigeschaut hat, konnte dort diese und andere wunderbare Formulierungen aus dem „Tagebuch einer Borsdorfer Choris-



Chor Virtuell (Foto: F. Flesch)



Chorproben im Freien (Foto: F. Fleisch)

tin“ nachlesen. Chorproben im Freien waren allerdings nur wenige Wochen im vergangenen Jahr möglich, die meiste Zeit gab es den Versuch der Probenarbeit per Videokonferenz. Wenn auch Videokonferenzen es nicht erlauben, dass sich alle gegenseitig hören - es wurde geprobt, gesungen, miteinander geredet und gelacht!

Immerhin konnte man am Karfreitag und am Ostersonntag Sängerinnen des Borsdorfer Kirchenchors sehen und hören. Freilich fand der Auftritt nur auf der Leinwand und über Lautsprecher statt – in Form eines Videos, zu dem jede Sängerin bei sich zu Hause einen Beitrag aufgezeichnet

hatte.

Am Donnerstag vor Johannis durfte erstmals wieder eine richtige Probe stattfinden, und der Chor konnte am Johannistag zur Andacht auf dem Friedhof singen.

Wenn es am 2. September um 19:00 Uhr – hoffentlich – wieder richtig losgeht mit Proben in der Borsdorfer Kirche, wird dies ein Neubeginn, zu dem sich alle aufeinander einstellen, einhören und zusammensingen müssen. Und wer mit dem Gedanken spielt, neu einzusteigen und mitzumachen, kann sich deshalb eigentlich keinen besseren Zeitpunkt wünschen!

Probenarbeit per Videokonferenz (Foto: F. Fleisch)



Ansprechpartner zu Fragen der Kirchenmusik:

Frieder Fleisch
 Tel.: 0341 24905604
 Mail: frieder@fleisch.it

MENSCH BEWAHRE

VOM GUTEN UMGANG MIT GOTTES SCHÖPFUNG

Gemeinderüstzeit

der Kirchgemeinden Parthenaue-Borsdorf
und Machern-Püchau-Bennewitz

08.-10.10. 2021

Im Evangelischen Zentrum Ländlicher Raum
Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis



Teilnehmer-Beitrag

80 € für Erwachsene,
50 € für Jugendliche,
40 € für Kinder zwischen 7 und 13 Jahren,
30 € für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren,
Kinder unter drei Jahren frei

Verbindliche Anmeldung
bis 25.9.2021 bei Sylvia
Freitag

Sylvia.freitag@evlks.de
0160-8567933

Gemeinderüstzeit vom 8. bis 10. Oktober in Kohren-Sahlis

Lassen Sie sich einladen zu einem Wochenende voller Begegnungen, Tiefgang und Spaß. Gemeindefreizeit, das bedeutet Zeit haben, Gemeinschaft erleben, Gott spüren und gemeinsam ein spannendes Thema entdecken!

Jeden Tag können wir aufs Neue entdecken, wie wunderschön unsere Welt ist, wenn wir mit wachen Augen durch die Natur streifen. Da kann einem vor Staunen über Gottes Ideenreichtum der Mund offen stehen bleiben. Und doch ist schon vieles davon verloren gegangen oder

davon bedroht für immer zu verschwinden. Wie gehen wir mit unserer Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung um? Damit wollen wir uns auf dieser Rüstzeit beschäftigen. Wir freuen uns, dass uns dabei die Referentin für Fragen der Schöpfungsverantwortung Anne-Kristin Röpcke unterstützen wird.

Das Vorbereitungsteam freut sich über Familien mit Kindern, Paare, Alleinlebende, mitten im Leben stehende, den Ruhestand genießende, jung oder alt - also einfach Jeden!

Sylvia Freitag

Ihr **sät viel** und bringt wenig ein; ihr **esst** und werdet doch nicht satt; ihr **trinkt** und bleibt doch durstig; ihr **kleidet** euch, und keinem wird warm; und wer Geld **verdient**, der legt's in einen löchrigen Beutel.

HAGGAI 1,6

Monatsspruch SEPTEMBER 2021

Foto: Lotz

Erntedankgaben für Oase Leipzig:

Wir wollen nicht vergessen: Wieder haben wir guten Grund, für die Ernte des Jahres dankbar zu sein: für alles was wächst, uns satt macht und auch noch gut schmeckt... dass wir von der Arbeit unserer Hände gut leben können... dass wir ein sicheres, behagliches Zuhause haben....

Lasst uns das in guter alter Tradition zum Erntedankgottesdienst feiern!

Die Erntegaben sind auch in diesem Jahr wieder als Spenden für die Ökumenische Kontaktstube für Wohnungslose „Leipziger Oase“ bestimmt. Als kleiner Wegweiser hier eine Liste, was dort am nötigsten gebraucht wird: Kaffee (gemahlen), Konserven (Obst/Gemüse auch Sauerkonserven, Suppen/Eintöpfe), Nudeln, Reis, Kartoffeln, Äpfel, Salz, Mehl, Zucker, Kartoffelpüree, Passierte Tomaten/Tomatenmark, Waschmittel (antibakteriell) und gerne auch andere haltbare Lebensmittel. Selbstverständlich sind auch Geldspenden willkommen.

Helfen Sie uns mit Blumen und Früchten, unsere Kirchen für das Erntedankfest prachtvoll zu dekorieren!

Für die Entgegennahme der Erntegaben und das Schmücken stehen wir bereit:



**in Zweenfurth am Samstag,
18.09.2021 von 10:00 bis 12:00 Uhr**

**in Althen am Samstag,
25.09.2021 von 16:00 bis 18:00 Uhr**

**in Borsdorf am Samstag,
25.09.2021 von 10:00 bis 11:00 Uhr**

**in Gerichshain am Samstag,
11.09.2021 von 09:00 bis 12:00 Uhr**

Gemeindewanderung am 27. Juni 2021 Zu Besuch bei Prof. Wilhelm-Ostwald

Auch in diesem Jahr waren wieder wanderfreudige Gemeindeglieder in unserer Region unterwegs. Es wurde traditionell am Borsdorfer Bahnhof gestartet. Mit dem Zug ging es nach Großbothen. Dort feierten wir einen gemeinsamen Gottesdienst mit der ortansässigen Gemeinde in der wirklich hübschen kleinen Kirche im „Bauernbarock“. Im Anschluss erfuhren wir von der Ortspfarrerin Schantz viel Wissenswertes von der Großbothener Kirche, vom Ort und der Umgebung.

Der Wochenspruch: „Einer trage des anderen Last...“ passte zu diesem Tag. Denn unsere Rucksäcke waren ja mit Proviant & Wasser gefüllt. Die Rucksäcke tauschen wollte dann doch keiner.

Bei schönstem Sonnenschein durchstreiften wir anschließend den Wilhelm-Ostwald-Park, den früheren Landsitz des Nobelpreisträgers. Der Besuch des Museums ist an sich schon einen Tagesausflug wert.

Danach zogen wir weiter Richtung Grimma durch das Rauschebachtal. Direkt am Wasser des kleinen Baches wurde eine Rast gemacht, die Füße ins Wasser gehalten und gesungen (unter anderem auch „Das Wandern



(Fotos: W. Müller)

ist des Müllers Lust“) Während der Wanderung konnten wir bei dem ein oder anderen Plausch oder auch tiefgründigen Gespräch einander näher kennenlernen und als Gemeinde zusammenwachsen.

Weiter führte unser Weg an Nimb-schen vorbei, ein Abstecher zur alten Klosterruine war Pflicht.

In Grimma angekommen ging es zurück mit dem Zug nach Borsdorf. Wir bedanken uns ganz herzlich für die Routenvorbereitung der Familie Müller aus Borsdorf.

Kirche Althen erhalten (Kapitel Orgel I)

Hoffentlich haben Sie bei einer der letzten Gelegenheiten das Spiel auf der Althener Orgel intensiv genossen, denn für vermutlich lange Zeit müssen wir nun darauf verzichten.



Am 17.06. war die Orgelbaufirma Groß vor Ort um die Orgel zu demontieren und den Blasebalg auf dem Kirchendachboden abzubauen, damit auch darunter die Deckenbalken begutachtet und saniert werden können. Wichtige Teile der Orgel lagern sicher verstaut in Räumen vom Marktfruchtbetrieb Winter; der Orgelbalg passt nicht die enge Treppe hinunter und wurde kurzerhand in den Dachstuhl gehangen.

Und dennoch müssen wir nicht ganz und gar auf Musik verzichten:

Das wunderschön anzusehende Klavier aus dem Gemeinderaum Althen wurde am 01.07. mit vereinter Muskelkraft von 6 Männern in einer aufregenden Transport-Aktion in die

Fotos: U. Hilbert



Kirche überführt, so dass wir jetzt – wo wir endlich wieder singen dürfen – die Gottesdienste mit Klaviermusik feiern können.

Selbst das geplante Orgelkonzert zur Nacht der offenen Dorfkirchen konnte stattfinden, denn der Künstler Rico Feist brachte seine elektronische Orgel (40 kg!) in Einzelteilen mit und bot uns einen unvergesslichen Musik-Abend mit „Orgel – mal anders“.



Ein ebener Friedhofsweg wäre für den Klaviertransport nützlich gewesen, aber dieses Projekt befindet sich noch in der Planung, wir sind dran. Fortsetzung folgt.

Uta Hilbert

Mitstreiter*innen für die Andacht im Ev.-Luth Diakonissenhaus Borsdorf gesucht

Seit vielen Jahren kümmert sich ein Andachtsteam in unseren Wohnstätten für Menschen mit Behinderungen um die Andachten.

Neben den sonntäglichen Gottesdiensten, beginnen wir unseren Tag um 08:00 Uhr mit einer ca. 20 minütigen morgendlichen Andacht. Zu den Gottesdiensten wie auch zu den Andachten ist die Kirchengemeinde auch immer herzlichst eingeladen. Die Anzahl der Teilnehmer*innen des Andachtsteams hat sich reduziert und nun ist es Zeit, dass wir „Nachwuchs“ für diese Aufgabe suchen.

Wenn Sie bereit sind, Andachten zu gestalten, dann melden Sie sich bitte

unter folgendem Kontakt:

Ev.-Luth. Diakonissenhaus Borsdorf
Wohnstätten für Menschen mit Behinderung
August-Bebel-Str. 8, 04451 Borsdorf

Frau Katharina Winter

E-Mail: katharina.winter@diakonie-leipzig.de

Telefon: (03 42 91) 8 91 05

Wir freuen uns über Ihre Verstärkung.
Bleiben Sie behütet!
Herzliche Grüße
die Bewohner*innen und
Mitarbeiter*innen!

Allgemeine Soziale Beratung - KirchenBezirksSozialarbeit

Kontakt Grimma und Wurzen:

Nicolaiplatz 5, „Diakonie im Zentrum“
04668 Grimma

Sprechzeit: Dienstag 9:00-12:00 und
13:00-15:00 Uhr,
telefonisch an allen Arbeitstagen
Tel. (0 34 37) 9 47 95 55

Bahnhofstraße 22

„Haus der Sozialarbeit“,
04808 Wurzen

Sprechzeit: Donnerstag 9:00-12:00
und 13:00-15:00 Uhr
Tel. (0 34 25) 9 18 27 62

Ansprechpartnerin:

Frau Silke Polster

kbs.grimma@diakonie-leipziger-land.de



Nach Lage der Situation bei Redaktionsschluss gehen wir davon aus, dass wir nach der Sommerpause wieder mit unseren Kreisen beginnen können. Informieren Sie sich bitte auch über die Aushänge am Pfarrhaus Borsdorf, unter www.parthenkreuz.de oder rufen Sie uns an: (03 42 91) 8 64 62:

Althen

Frauendienst Gemeinderaum jeden zweiten Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr, 9. September

Gerichshain

Kirchenchor Gemeindezentrum jeden Donnerstag von 19:00 bis 20:30 Uhr, Herr Kantor Heydenreich

Frauendienst Gemeindezentrum jeden ersten Dienstag im Monat um 14:30 Uhr, 7. September

Panitzsch

Starttermine bei den jeweiligen Leitern erfragen

Seniorenkreis jeweils am ersten Mittwoch im Monat 15:00 Uhr im Pfarrhaus, 1. September

Frauenkreis im Pfarrhaus Panitzsch an jedem Montag um 14:00 Uhr

Kirchenchor Mittwoch, 19:30 Uhr, Pfarrhaus (A. Cotta, Tel. 8 84 22)
Start: 8. September

Kreativkreis jeden dritten Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr im Pfarrhaus (Chr. Haupt, Tel. 2 23 16), **beginnt im Oktober**

Borsdorf

Ökumenischer Bibelkreis Gemeinderaum, alle 2 Wochen dienstags um 19:00 Uhr, 14. September und 28. September

- Ökumenischer Gebetskreis** Gemeinderaum, letzter Montag im Monat 19:30 Uhr
27. September
- Gesprächskreis** im Gemeinderaum jeden dritten Mittwoch im Monat
15. September
- Seniorenkreis** im Gemeinderaum jeden zweiten Dienstag im Monat,
14:30 Uhr, 14. September
- Kirchenchor** in der Kirche Borsdorf an jedem Donnerstag
um 19:00 Uhr. Start nach der Sommerpause am
2. September mit Kantor Flesch

Zweenfurth

- Frauenkreis** Kantorat Zweenfurth, letzter Dienstag im Monat, 14:30 Uhr
31. August und 28. September

KONZERTE IN DER KIRCHE PANITZSCH

Sonntag, 1. August, 17:00 Uhr

Musikalische Vesper „In memoriam Tomaso Albinoni (1671-1751)“

Sonntag, 29. August, 17:00 Uhr

„Musik & Literatur“

Buchpräsentation: Reinhard Bohse

„Von einem, der auszog in eine nicht vergangene Zeit.“

Leben diesseits der Mauer“ Historischer Report 1945-1989

Musikalischer Rahmen: Mitglieder der Jazzgesellschaft Leipzig

(vorbehaltlich Änderungen/Ergänzungen)

„Kirche unter anderen Umständen – ein Rückblick“

Das war das Motto für die Nacht der offenen Dorfkirchen in Borsdorf. Zur Eröffnungsandacht saßen unsere Kirchentheaterkinder über das Corona-Virus zu Gericht. So ernst das Thema auch ist, wir können diesen Zeiten auch Positives und Mut-Machendes abgewinnen, getreu dem Motto: „Prüft alles, das Gute aber behaltet“, 1.Thessalonicher 5,21. Darüber predigte Gemeindepädagogin Sylvia Freitag. Zum Abschluss der Andacht gab es einen solchen musikalischen Ohrenschauspiel von den Freytag-Geschwistern, dass sogar die kleinsten Zuhörer andächtig und mucksmäuschenstill lauschten. Danach war Zeit zum Gespräch und Beieinandersein auf dem Pfarrhof. Selbstgebackene Waffeln mit Schmand und Erdbeergrütze fanden reißenden Absatz. Gegen 20:30 Uhr waren Berge von Waffeln weggeputzt, so dass für spätere Besucher unserer Kirche leider nichts mehr übrigblieb. Eine kleine Führung und das Betrachten unserer Foto-Ausstellung zu Aktivitäten unserer Gemeinde während der Corona-Zeit war hoffentlich eine kleine Entschädigung. 22:00 Uhr ließen wir den schönen Abend mit einer kurzen Abendandacht ausklingen. Vielen Dank für alles Vorbereiten, Mitwirken und Helfen!

Bettina Enge



Fotos: B. Enge

UNSERE FÜRBITTEN

... zur Taufe von:

Karl Theodor Rathai am 23.5.2021 in der Kirche Gerichshain

Matilda Anna Grahl am 23.5.2021 in der Kirche Panitzsch

Henry Börsy Heßmann am 20.6.2021 in der Kirche Borsdorf

... zur Einsegnung:

Hans-Henning und Bärbel Rößler geb. Koll am 29.5.2021 in der Kirche Gerichshain zur Goldenen Hochzeit

Werner und Elvira Schramm am 11.07.2021 in der Kirche Gerichshain zur Goldenen Hochzeit

...für unseren Heimgerufen:

Heinz Prinz aus Panitzsch (98 Jahre)

Irma Mühlberg geb. Heinrich aus Althen (87 Jahre)

Christa Bartsch geb. Fehre aus Gerichshain (95 Jahre)

Klaus Ritter aus Borsdorf (83 Jahre)

	ALTHEN	BORSORF	GERICHSHAIN	PANITZSCH	ZWEENFURTH	Kollekte für...
01. Aug 9. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst (Diakonin Freitag)	08:30 Uhr Gottesdienst (Diakonin Freitag)		10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Freier)		Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst
08. Aug 10. So. nach Trinitatis				10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Freier)		Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke
15. Aug 11. So. nach Trinitatis				10:00 Uhr Gottesdienst (Prof. Liebert)	17:00 Uhr Gemeinsames Singen für Jung und Alt (C. Müller, G. Döring)	unsere eigene Gemeinde
22. Aug 12. So. nach Trinitatis		10:00 Uhr Gottesdienst im Diakonissenhaus (Pfrin. Kupke)	08:30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Kupke)	10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Freier)		unsere eigene Gemeinde
29. Aug 13. So. nach Trinitatis				10:00 Uhr Gottesdienst	08:30 Uhr Gottesdienst	Diakonie Sachsen
05. Sep 14. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst (Diakonin Freitag)	08:30 Uhr Gottesdienst (Diakonin Freitag)		10:00 Uhr Gottesdienst (Prof. Liebert)		Evangelische Schulen
12. Sep 15. So. nach Trinitatis		10:00 Uhr Zentraler Schulanfangsgottesdienst	14:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Kirchenchor, Verabschiedung Frau Mayer			unsere eigene Gemeinde
19. Sep 16. So. nach Trinitatis			10:00 Uhr ☺ Gottesdienst	11:00 Uhr Erntedankfest Verabschiedung Frau Riedel (Pfr.i.R. Freier Pfr. Enge)	14:00 Uhr Erntedankfest Zweenfurth mit anschließendem Puppentheater	Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche
26. Sep 17. So. nach Trinitatis	14:00 Uhr Erntedankfest mit Kirchenchor	10:00 Uhr ☺ Erntedankgottesdienst (Frau Freitag, Gemeindepädagogin)		10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Freier)		unsere eigene Gemeinde
03. Okt 18. So. nach Trinitatis		10:00 Uhr ☺ Gottesdienst mit Konfirmationen				unsere eigene Gemeinde

Infos Die Gottesdienste hält, wenn nicht anders vermerkt, Pfr. Th. Enge.

Symbole: ☺ Taufe ☺ Abendmahl ☺ Familiengottesdienst ☺ Kirchenkaffee ☺ Kindergottesdienst

Wichtige Informationen zum Besuch der Gottesdienste: Stand Redaktionsschluss

Folgende Maßnahmen sind in allen Gottesdiensten und Veranstaltungen umzusetzen:

- Einhalten des Mindestabstandes von 1,5 Metern in allen Gottesdiensten und Veranstaltungen

ein lieber Gruß und schafft eine freundliche Atmosphäre. Wir gehen davon aus, dass alle BesucherInnen in hohem Maße eigenverantwortlich mit dem Besuch des Gottesdienstes umgehen. Wer Krankheitssymptome hat, sollte im Interesse aller unbedingt vom Besuch Abstand nehmen.

Auf alle körperlichen Kontakte zu anderen Personen, außer zum eigenen Hausstand, müssen wir leider verzichten. Aber auch ein Lächeln oder Winken aus der Distanz ist



KONTAKTE

Pfarramtbüro Parthenau-Borsdorf

Schulstr. 17, 04451 Borsdorf
Telefon: (03 42 91) 8 64 62
Fax: (03 42 91) 3 24 44
kg.parthenau-borsdorf@evlks.de
Ansprechpartnerin:
Martina Winkelmann

Sprechzeiten:
Mo 09:00 - 12:00 Uhr
Mi 15:00 - 18:00 Uhr
Fr 09:00 - 12:00 Uhr

Pfarrer Thomas Enge
Telefon: (03 42 91) 8 64 62
Fax: (03 42 91) 32 44 4
thomas.enge@evlks.de
*Gespräche nach
Terminvereinbarung!*

Außenstelle Gerichshain

Seitenstr. 1, 04827 Gerichshain
Telefon: (03 42 91) 8 64 62

Sprechzeiten:
Mo 16:00 - 18:00 Uhr

Außenstelle Panitzsch

Lange Straße 17,
04451 Borsdorf, OT Panitzsch
Telefon: (03 42 91) 8 64 62

Sprechzeiten:
Do 16:00 - 18:00 Uhr

Friedhofsverwaltung Parthenau-Borsdorf für Althen, Borsdorf, Gerichshain, Panitzsch, Zweenfurth:

Leipziger Straße 43 a
Telefon: (03 42 91) 2 22 46 oder Pfarramtbüro
Fax: (03 42 91) 32 72 32
friedbo@t-online.de

Ansprechpartner:
Herr Jörg Oelschläger

Überweisungen mit Angabe des Verwendungszwecks bitte an:

Kirchgemeinde Parthenau-Borsdorf

Spenden IBAN: DE61 3506 0190 1670 4090 38 = Verwendungszweck: 3109 ...
Kirchgeld IBAN: DE20 8605 5592 1107 1004 25
Friedhof IBAN: DE39 8605 5592 1187 1015 12

KIRCHENVORSTAND - IHR ANSPRECHPARTNER VOR ORT

Althen:

Christoph Schniewind
Althener Anger 5c, OT Althen,
04319 Leipzig
christoph.schniewind@t-online.de

Borsdorf:

Bettina Freytag
Tel.: (0 342 91) 3 88 51
bettina-freytag@gmx.de

Gerichshain:

Sebastian Striegler
Tel.: (03 42 92) 7 94 00
sebastian.striegler@evlks.de

Panitzsch:

Katharina Wagner
Gerichshainer Str. 11, OT Panitzsch,
04451 Borsdorf
wagner-panitzsch@t-online.de

Zweenfurth:

Gudrun Döring
Großer Weg 1, OT Zweenfurth, 04451 Borsdorf
Tel.: (01 72) 2 78 65 97
gudrun.doering@evlks.de

Verantwortlich:

Kirchenvorstand
V. i. S. d. P.
Pfr. Thomas Enge

Druck:

Riedel OHG
Heinrich-Heine-Straße 13a
09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

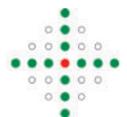
Satz: HaWuG.de

THOMAS ENGE
WIRTSCHAFTS-DRUCK

Auflage: 1800 Stück

Redaktionsschluss nächstes Parthenkreuz:
01.09.21, Heft 30, Oktober/November 2021

Grafiken: gemeindebrief.evangelisch.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens